



Albert informiert...



DER AEG-NEWSLETTER



Foto: 1.v.l. Mos Kalbassi (2. Elternverteter) 2.v.l. Carley McKeown (stellvt. Schulleiterin), Christine Kiener (ehem. Schulleiterin Realschule NP) Herr Arndt (Schulleiter AEG), Rachel Wyles (Schulleiterin, rechts neben Herrn Arndt), Manfred Oster (2.v.r. Vorsitzender Partnerschaftsvereinigung Sankt Augustin) u.a.

Schüleraustausch AEG und Grantham – der Wille ist da!

Die bereits über 40 Jahre bestehende Städtepartnerschaft zwischen Sankt Augustin und Grantham hat eine Wiederbelebung der freundschaftlichen Beziehungen erfahren: auf ihrer Reise nach Grantham knüpften Schulleiter Michael Arndt und Jens Canzler als Schulleitungsmitglied und Vertreter der englischen Fachschaft enge Bande mit der Ruskin Priory Academy, die das internationale Profil der Schulen und den bilingualen Bildungsgang am AEG bereichern werden.

Ein jährlich durchgeführter Schüleraustausch ist Ziel der von beiden Schulleitungen getragenen Initiative, die auch von Christine Kiener, ehemaliger stellvertretender Schulleiterin der Realschule Niederpleis begleitet und unterstützt wurde. Die Schulleiterin der Academy, Mrs Rachel Wyles, zeigte sich entzückt über das Gastgeschenk vom AEG - ein Buch über Albert Einstein mit dem Titel „Little People - Big Dreams“ - und stellte den ersten Besuch einer Schülergruppe noch in diesem Schuljahr in Aussicht! Das von ihr vorgeschlagene Motto „Newton meets Einstein“ könnte kaum passender sein, ist doch Sir Isaac Newton in Grantham zur Schule gegangen!

Damit weckt der Campus Niederpleis eine lange bestehende, aber vergessene Tradition des Schüleraustausches zwischen Sankt Augustin und Grantham wieder zum Leben, um nachhaltige Beziehungen der Schülerinnen und Schüler und der beiden Partnerstädte anzubahnen und zu entwickeln. Zudem weihte die insgesamt sechsköpfige Delegation aus Sankt Augustin eine „Parkbank der Freundschaft“ im Stadtpark von Grantham ein. Mit einer Plakette wird an die Gründung der Partnerschaft erinnert.



Foto: Herr Scholl, Jasmin Staege, Linus Koch, Leon Kudisch (v.l.n.r.)

In die Hall of Fame geschafft!

Das Team des Albert-Einstein-Gymnasiums hat es beim internationalen Mathematikturnier an der Universität Bonn erstmals in die Hall of Fame geschafft. Seit mindestens 2011 nehmen 5er Teams des Albert-Einstein-Gymnasiums an diesem faszinierenden Turnier teil. Seit letztem Jahr ist die Reihenfolge der beiden Wettbewerbe Staffel und Sum-of-Us verändert worden, was die zügige Auswertung der Ergebnisse verbessern soll. Im ersten Wettbewerbsteil Sum-of-Us mussten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben zum Themenfeld Spieltheorie, in das sie sich selbstständig vorher eingearbeitet hatten, lösen. Hier ging es um dominante Spielstrategien, optimale Strategien, das sogenannte Nash-Gleichgewicht und mehr in Anwendungskontexten wie Fußballspielen, Restaurantauswahl oder Triellen (Duell mit drei Personen). Das zugehörige Vorbereitungsmaterial wird in den letzten Jahren immer erst sehr kurzfristig zur Verfügung gestellt, da es in die Sprachen aller teilnehmenden Universitäten übersetzt werden muss. Diesmal hatten die Teams gerade einmal zwei Wochen Zeit. Die Aufgaben können nur erfolgreich bearbeitet werden, wenn man sie geschickt an die Teammitglieder verteilt und jede einzelne seinen Part nachvollziehbar und fehlerfrei löst. Nachvollziehbar, damit man mit den anderen kurz besprechen kann, ob die entwickelte Lösung Denkfehler enthält. Nach einer Pause folgte dann die Staffel. Diese ist ein besonders dynamischer Wettkampf, da alle Teams gleichzeitig versuchen, so schnell wie möglich 20 Aufgaben nacheinander zu lösen. Wenn man die erste Aufgabe erfolgreich gelöst hat oder die Bearbeitung abbricht, erhält man die zweite Aufgabe usw. Hier lag das AEG-Team nicht ganz so weit vorne, hat aber mit 200 Punkten schon eine Punktzahl erreicht, mit der man sich nicht verstecken muss.

Trotzdem hat es das Team dann sehr überrascht und gefreut, als es bei der Preisverleihung den vierten Platz erzielen konnten. Als Preis winkt hier für alle fünf Teammitglieder eine Lizenz der Mathematiksoftware Maple und ein T-Shirt. Noch erfreulicher ist es, unter die ersten 6 Teams und damit in die Hall of Fame des Turniers gelangt zu sein.

Die Strategie, diesmal eine gemischte Mannschaft aus Schülerinnen und Schülern von Klasse 8 bis zur Q2 aufzustellen, hat sich prima bewährt. Schade, dass die beiden aus der Q2 im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen - unsere Schülerschaft hat aber sicher ganz viel Potential, die Mannschaft auch im nächsten Jahr super aufzustellen.



Ausflug der 9d zur Villa Hammerschmidt - Ein Schüler:innenbericht

Am 30.9.2024 besuchten wir, die 9d, die Villa Hammerschmidt in Bonn. Morgens um 8.20 Uhr ging es los. Wir fuhren mit dem Bus zum Stadtzentrum und von dort aus nahmen wir die Straßenbahn nach Bonn. Alles was ankamen, wurden wir von einer Gästeführerin begrüßt. Als erstes kontrollierte die Polizei unsere Ausweise. Nach erfolgreicher Kontrolle begann die Besichtigung der Villa.

Wir wurden durch den großen Garten geführt. Als wir zu der Villa kamen, wurde uns erzählt, wie die Soldaten sich früher vor der Villa aufgestellt haben. Anschließend durften wir in die Villa rein. Wir wurden durch die 1. Etage geführt. Dort gingen wir unter anderem in ein Kaminzimmer, wo sich der Bundespräsident mit seinen Gästen unterhält. Als wir zu der Terrasse kamen, konnte man den Rhein sehen. Am Ende wurden wir durch den Hintergarten geführt. Dort gab es viele sehr große und alte Bäume und einen kleinen See mit Fischen.

Nach dem Besuch in der Villa Hammerschmidt schauten wir uns den Kopf von Konrad Adenauer an und durchstreiften das ehemalige Regierungsviertel in Bonn.

Insgesamt war es ein sehr schöner Ausflug, bei dem wir sehr viel über die Geschichte der Villa Hammerschmidt lernen konnten.

(Yazan Alfatafta, 9d)



Hallenbad Niederpleis nach Kernsanierung im Zeit- und Kostenrahmen wiedereröffnet
Neue Badtechnik und eine energetische Sanierung machen das Bad zukunftssicher

Sankt Augustin – Nach den Herbstferien öffnet das kernsanierte Hallenbad am Schulcampus Niederpleis seine Türen für das Schul- und Vereinsschwimmen. In nur 20 Monaten Bauzeit wurde nicht nur die veraltete Badtechnik ersetzt, sondern das Gebäude zu einem Effizienzgebäude Stufe 70 umgebaut.

Drei Luftwasserwärmepumpen sorgen für die Warmwasserbereitung und Heizung sowie eine PV-Anlage mit 72 kWp für die Stromerzeugung. Außerdem ist die Gebäudehülle gedämmt und die Glasfassade zum Parkplatz komplett erneuert. Die Schwimmhalle und das Becken sind neu gefliest, Beleuchtung und Akustik überarbeitet. Im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten wurde auch die Barrierefreiheit optimiert. So gibt es jetzt einen Umkleide- und Sanitärbereich für Menschen mit Behinderung und zwei Einzelkabinen wurden größer ausgestaltet. Ein Lift hilft bewegungseingeschränkten Menschen beim Zugang ins Wasser.

Mit Vertretungen der Schulen und Schwimmvereine wurden zudem die Umkleidebereiche neu geplant. Wunschgemäß gibt es nun mehr Sammelumkleiden. Im Gegenzug stehen Einzelumkleiden als Unisex-Umkleiden in geringerer Anzahl zur Verfügung. Die Sanierung des Hallenbades Niederpleis ist ein Baustein des Bäderkonzeptes der Stadt Sankt Augustin.

Die Stadt Sankt Augustin erhält zu den Gesamtkosten in Höhe von insgesamt rund acht Millionen Euro (Planungs- und Baukosten) einen Zuschuss in Höhe von maximal 601.370 Euro über die Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude. Die Schlussabrechnung ist noch nicht erfolgt.

„Alle drei Bäder in Sankt Augustin, also das Hallenbad Niederpleis, das Hallenbad Menden und das Freibad, stammen aus den 1970er Jahren. In allen Bädern besteht jedes Jahr das Risiko, dass extrem teure Reparaturen einen Weiterbetrieb ausschließen. Mir war es daher besonders wichtig, dass wir immer mindestens ein verlässlich funktionierendes Schwimmbad in Sankt Augustin haben. Deswegen wurde das Projekt Hallenbad Niederpleis mit Priorität und hoher Geschwindigkeit umgesetzt. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, das Hallenbad Niederpleis durch die jetzt abgeschlossene Kernsanierung fit für die Zukunft zu machen“, betont Bürgermeister Dr. Max Leitterstorf bei der offiziellen Eröffnung des Bades im Beisein von Politik, Verwaltung, Nutzern sowie Planungs- und Baufirmen. „In Zeiten des allgemeinen Bädersterbens ist dies ein großer Erfolg für die Stadt Sankt Augustin. Auch baulich zeigt sich bei dem Projekt eine klare Erfolgsgeschichte: Im Budget von rund 8 Millionen Euro, im Zeitplan von unter zwei Jahren, nachhaltig im Bau und nachhaltig im Betrieb.“

„Das Bäderangebot muss sicherstellen, dass alle Kinder – sei es in der Schule, im Verein oder Schwimmkurs – das Schwimmen erlernen können. Aber auch für die Allgemeinheit muss es Kapazitäten für öffentliche Schwimmzeiten geben. Daher ist es wichtig, dass wir mit der Kernsanierung des Hallenbads Niederpleis ein verlässliches Angebot für die Zukunft geschaffen haben“, ergänzt der Erste Beigeordnete Dr. Martin Eßer. Der Technische Beigeordnete Rainer Gleß betont: „Viele Städte und Gemeinden stehen vor der Herausforderung, wie mit der in die Jahre gekommenen Gebäudeinfrastruktur umzugehen ist. Die Sanierung des Hallenbads Niederpleis ist ein Paradebeispiel dafür, dass die grundsätzlich solide Bausubstanz ohne vollständigen Abriss erhalten werden und gleichzeitig durch moderne Technik und energetische Sanierung ein nachhaltiges, zukunftsfestes Gebäude entstehen kann.“

Die weiteren beiden Bäder der Stadt Sankt Augustin, das Freibad und das Hallenbad Menden, sollen weiterbetrieben und dringend notwendige Maßnahmen für den Weiterbetrieb im Rahmen der finanziellen Mittel umgesetzt werden. Grundlegende oder aufwändige Sanierungsmaßnahmen können derzeit jedoch aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Sankt Augustin, wie auch der meisten anderen Kommunen, nicht realisiert werden.

Die Stadt muss bzw. möchte Schulschwimmen, Vereinsschwimmen, Schwimmernkurse und Schwimmzeiten für die Öffentlichkeit anbieten. Das Bäderkonzept sieht vor, dass in Niederpleis Schulschwimmen, Vereinsschwimmen sowie Schwimmernkurse und in Menden neben dem Schulschwimmen primär Schwimmzeiten für die Öffentlichkeit – wie natürlich auch im Freibad – angeboten werden. Mit der Wiedereröffnung des Bades findet das Schulschwimmen wieder in Niederpleis und Menden statt. Der in den weiterführenden Schulen teilweise aufgeschobene Schwimmunterricht kann nunmehr nachgeholt werden. Das Vereinsschwimmen wechselt zurück nach Niederpleis und das Hallenbad Menden steht der Öffentlichkeit nach den Herbstferien wieder dienstags bis freitags von 16 bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags von 8 bis 12:30 Uhr zur Verfügung.

„Der Betrieb im Hallenbad Niederpleis wird nach den Herbstferien wie geplant für das Schul- und Vereinsschwimmen sowie für Schwimmernkurse starten. Ich persönlich möchte sicherstellen, dass dieses schöne neue Hallenbad in Niederpleis zukünftig auch der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Daher werden wir im kommenden Jahr –

